



Modulidentifikation

Modulnummer	351		
Titel	Technische Dokumentationen in der Gebäudeautomation interpretieren		
Kompetenz	Analysiert und interpretiert verschiedene technische Dokumentationen der Gebäudeautomation (GA) und leitet Massnahmen für die weiteren Arbeitsschritte ab.		
Handlungsziele	1.	Analysiert und vergleicht technische Schemata eines GA-Systems, um bestehende Schemata zu erweitern.	
	2.	Analysiert und bestimmt eine Datenpunktliste.	
	3.	Analysiert und vergleicht den GA-Teil eines Elektroinstallationsplans in einem einfachen GA-System.	
	4.	Erstellt ein Adressierungs- und Bezeichnungskonzept anhand der vorgegebenen technischen Dokumentation.	
Kompetenzfeld	Building Systems Engineering		
Objekt	GA-Systeme in Neuanlagen einer einfachen Haussteuerung (z.B. Einfamilienhaus, kleines Bürogebäude)		
Nachweis			
Lehrjahr	1		
Niveau			
Voraussetzungen			
Arbeitsaufwand	40		
Lektionen			
Anerkennung	EFZ		
Handlungskompetenzen	c2: Bestehende Gebäudeautomationskomponenten bis 230 Volt gemäss Anschlussbewilligung nach Artikel 15 der Verordnung vom 7. November 2001 über elektrische Niederspannungsinstallationen anschliessen, erweitern und prüfen		
Gebäudeinformatiker/in	c3: Gebäudeautomations-Komponenten konfigurieren		
EFZ	c6: Grundfunktionen von Komponenten testen und prüfen		



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Handlungsnotwendige Kenntnisse

Handlungsnotwendige Kenntnisse beschreiben Wissen, das die kompetente Ausführung der Handlungen eines Moduls unterstützt. Diese Kenntnisse dienen der Orientierung und sind nicht abschliessend definiert. Die daraus folgende Konkretisierung der Lernziele und das Festlegen des Lernwegs für den Kompetenzerwerb sind Sache der Bildungsanbieter.

Modulnummer		351	
Titel		Technische Dokumentationen in der Gebäudeautomation interpretieren	
Kompetenzfeld		Building Systems Engineering	
Handlungsziele und handlungsnotwendige Kenntnisse	1	1.1	Kennt den Aufbau und den Einsatzbereich? verschiedener Schemaarten der Gebäudeautomation (z.B. Stromlaufschema, Wirkschaltschema, Prinzipschema, Verbindungsplan, Installationsplan).
		1.2	Kennt die Bedeutung der Symbole aus verschiedenen Schemaarten der Gebäudeautomation.
		1.3	Kennt die strukturierte Vorgehensweise bei der Analyse eines Schemata in der Gebäudeautomation.
	2	2.1	Kennt den Aufbau und den Einsatz einer Datenpunktliste.
		2.2	Kennt Sinn und Zweck einer Datenpunktliste bei der Erstellung eines GA-Systems.
		2.3	Kennt die Vorgehensweise für den Auszug und die Erstellung einer Datenpunktliste (z.B. Hardware-Datenpunktliste).
		2.4	Kennt die Topologie in der Gebäudeautomation.
	3	3.1	Kennt Zusammenhänge zwischen Elektroinstallationsplan, Elektroschema, Pflichtenheft, Funktionsbeschreibung, Datenpunktliste und Beschriftungskonzept im Bereich der Gebäudeautomation.
		3.2	Kennt die Symbole in einem Elektroinstallationsplan der Gebäudeautomation.
		3.3	Kennt die strukturierte Vorgehensweise bei der Analyse eines Elektroinstallationsplans in der Gebäudeautomation.
	4	4.1	Kennt Aufbau eines Adressierungs- und Bezeichnungskonzeptes.
		4.2	Kennt Sinn und Zweck eines Adressierungs- und Bezeichnungskonzeptes.
		4.2	Kennt die strukturierte Vorgehensweise zur Analyse des Adressierungs- und Bezeichnungskonzeptes.
		4.3	Kennt Möglichkeiten, um ein Adressierungs- und Bezeichnungskonzept in die Technischen Dokumentationen zu integrieren.